



Dr. med.
Jürgen Nienhaus

Die Klassische Bioresonanztherapie (kBRT) fördert und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Menschen, indem sie ihn von erworbenen körperlichen und erworbenen seelischen Belastungen, die mit erstarrten Lebensenergiestrukturen verbunden sind, befreit. Die Lebensenergie kann wieder ungestört fließen.

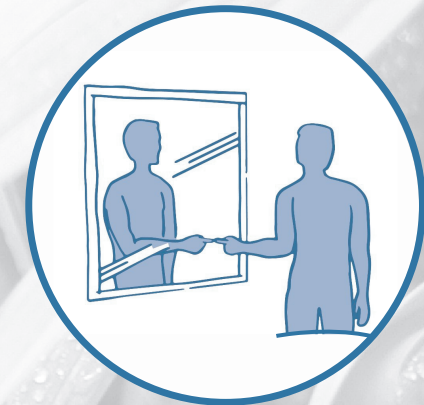
Von flächigen Elektroden aufgenommene körpereigene elektromagnetische Schwingungen werden zu therapeutischen Zwecken an den Menschen zurückgegeben und mit sich selbst überlagert, und/oder elektromagnetische Schwingungen von externen bioaktiven Substanzen (z.B. Allergene, Schwermetalle, Vitamine) werden den körpereigenen Schwingungen zu therapeutischen Zwecken in einer bestimmten Weise überlagert. Dies führt dann zur Auflösung erstarrter Schwingungsstrukturen und in dessen Folge zur Auflösung von Regulationsblockaden, der Ausscheidung belastender Schadstoffe und/oder mit der Befreiung von belastenden Emotionen. Mit erstarrten Schwingungsenergiestrukturen verbundene Krankheiten werden damit positiv beeinflusst.

Im Kern ist die klassische Bioresonanztherapie (kBRT) eine Spiegeltherapie auf der Ebene des unsichtbaren bzw. mit menschlichen Sinnesorganen nicht wahrnehmbaren, elektromagnetischen Feldkörper des Menschen. Die elektromagnetischen Kräfte bestimmen, wie und was an biochemischen Reaktionen in den Zellen und damit auch in den Organen ausgelöst werden. Durch die Konfrontation mit seinem eigenen, elektromagnetischen Wellenfeld, das aber mathematisch ausgedrückt invers, also spiegelbildlich vom Gerät auf den Patienten ausgestrahlt wird, entsteht zumindest für die Zeit der Bestrahlung eine Aufhebung der Disharmonien und Dissonanzen. Dadurch werden Selbstheilungskräfte des Patienten aktiviert, um einen stabileren, harmonischen Zustand in seinem elektromagnetischen Wellenfeld herzustellen, und dies wirkt sich dann positiv auf die Zellreaktionen und auf die Organe aus.

Mit der Kombination von klassischer Innerer Medizin und naturheilkundlichen Behandlungsmöglichkeiten betrachten wir den Körper ganzheitlich.

Dabei versuchen wir stets die Ursache einer Störung zu behandeln, um eine endgültige Heilung zu erreichen.

KLASSISCHE BIORESONANZTHERAPIE



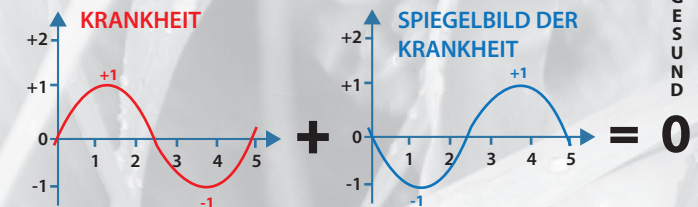
Ärztliche Sprechstunden

	vormittags	nachmittags
Mo.	09:00 - 13:00	15:00 - 17:00
Di.	09:00 - 13:00	15:00 - 17:00
Mi.	09:00 - 13:00	
Do.	09:00 - 13:00	15:00 - 17:00
Fr.	09:00 - 13:00	

und nach Vereinbarung

Allgemeine Öffnungszeiten

	vormittags	nachmittags
Mo.	08:00 - 13:00	15:00 - 18:00
Di.	08:00 - 13:00	15:00 - 18:00
Mi.	08:00 - 13:00	
Do.	08:00 - 13:00	15:00 - 18:00
Fr.	08:00 - 13:00	



Schloßstraße 14
45468 Mülheim a.d. Ruhr

Telefon: 0208 - 47 00 22
Rezept-Telefon: 0208 - 444 35 82

E-Mail: info@drnienhaus.de
Web: www.drnienhaus.de



Innere Medizin
Naturheilverfahren
Homöopathie
Akupunktur



kBRT

Die Klassische Bioresonanztherapie (kBRT) ist eine nicht-invasive und, nach allen bisherigen klinischen Daten, nebenwirkungsfreie Methode der Energiemedizin.

Es werden Elemente der Homöopathie, der Traditionellen Chinesischen Medizin, der Reflexzonentherapie und weiterer erfahrungsheilkundlicher Methoden integriert und mit moderner Elektronik und Biophysik verbunden.

Sie kann bei Kindern und Erwachsenen angewendet werden. Aufgrund ihrer Nebenwirkungsfreiheit ist sie besonders für Kleinkinder, Kinder und für ältere Menschen mit mehreren Erkrankungen und der Einnahme vieler Medikamente von hohem Nutzen.

Die klinischen Wirksamkeitsnachweise werden durch eine Vielzahl positiver biologischer wissenschaftlicher Studien untermauert.

WISSENSCHAFTLICHES

Nach einer Reihe klinischer wissenschaftlicher Studien, die von Ärzten in der Praxis, in medizinischen Kliniken oder in medizinischen Universitätskliniken durchgeführt wurden, hat die Klassische Bioresonanztherapie eine klinische Wirksamkeit bei:

- Allergischen Erkrankungen
- Raucherentwöhnung
- Funktionelle Magen-Darm-Erkrankungen
- Rheumatischer Formenkreis bzw. Autoimmunerkrankungen
- Obstruktive Atemwegserkrankungen
- Leichten Formen von chronischen Lebererkrankungen
- Schmerzen bei verschiedenen Krankheitsbildern
- Infektionserkrankungen (besonders chronische)
- Ausleitung von Amalgam u.a. Umweltgiften

BEHANDLUNG

Bei vielen chronischen Erkrankungen und auch bisher therapieresistenten Erkrankungen wird ein kausales Test- und Therapiekonzept in zwei grundlegenden Schritten durchgeführt:

1. Schritt

Verknüpfung von Diagnose und Therapie

Die Beseitigung erworbener körperlicher oder auch erworbener seelisch-geistiger Belastungen und damit die Freilegung individueller Selbstheilungskräfte beginnt mit der

Durchführung der EAP (Elektroakupunktur) -Diagnose.

Zunächst wird der elektrische Leitwert an bestimmten Akupunkturpunkten gemessen und im Rahmen des Lebensenergie- und Meridianmodells der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) interpretiert.

In der anschließenden **Durchführung des**

EAP - Bioresonanztest werden entsprechend dem Ergebnis der EAP-Testung elektromagnetische Schwingungen von bioaktiven Substanzen dem elektromagnetischen Feld des Menschen überlagert. Über eine positive Reaktion an der Veränderung des elektrischen Leitwertes von pathologischen Akupunkturpunkten werden geeignete Substanzen für die Therapie herausgefiltert.

Ausgehend von dem Ergebnis des EAP-Bioresonanztestes werden mit der Behandlung über ein Bioresonanzgerät entweder körperliche Belastungen gelindert bzw. möglichst beseitigt oder geistig-seelische Belastungen in ihrer Energie abgeschwächt bzw. ganz beseitigt.

Die energetische Psychotherapie über das Bioresonanzgerät ist von mir selbst ins Leben gerufen und anhand einer Studie in seiner Wirksamkeit überprüft worden. Unabhängig davon ob es sich um körperliche oder geistig-seelische Belastungen handelt, es findet bei einem Kranken immer eine Energieschwächung statt, die von der klassischen Bioresonanztherapie teilweise oder ganz ausgeglichen wird.

2. Schritt

Intensivierung der Therapie

Im zweiten Schritt werden dann die Selbstregulationspotentiale mit weiteren speziellen bioenergetisch-informationstherapeutischen Techniken angeregt, die zuvor ebenso im Bioresonanztest auf Wirksamkeit überprüft wurden.

BEHANDLUNG

Dies sind immer per Elektroden aufgenommene, elektromagnetische Wellen aus Homöopathika oder anderen Naturheilmitteln, aber auch aus Schwachstellen des Patienten selbst, die mit sich selbst gespiegelt, also invers, zurückgegeben werden. Dieses Vorgehen hat eine verbesserte Anregung und Stärkung der Selbstheilungskräfte zur Folge.

BEHANDLUNGSDAUER

Bei akuten Erkrankungen sind nur wenige, manchmal nur eine Therapie notwendig.

Bei chronischen Erkrankungen sind in der Regel 5 bis 10 Behandlungen notwendig.

Bei bisher therapieresistenten Erkrankungen können allerdings auch mehr Behandlungen notwendig sein.

Die Anzahl der Behandlungen bei chronischen Erkrankungen hängt sehr stark vom individuellen Krankheitsbild und dem kranken Menschen selbst ab.

AUCH ZU BEACHTEN

Die kBRT-Methode unterstützt die Selbstheilungskräfte des Menschen. Nach den Behandlungen können allerdings in seltenen Fällen Symptome von Heilreaktionen auftreten (z.B. Kopfschmerzen, leichter Schwindel, Durchfall, vermehrter Harndrang, leichtes Fieber).

Diese können Stunden bis wenige Tage andauern und bilden sich vollständig zurück. Sie sind harmlos.

Der Patient sollte sich in einem solchen Fall mit dem Therapeuten austauschen.

Grundsätzlich ist es sinnvoll in einer Behandlungsphase vermehrt mineralarmes und kohlendioxidfreies Wasser zu trinken, um die Ausscheidungsorgane zu unterstützen.